



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis
18.07.2024**

– Auszug aus Drucksache 19/2992 –

**Frage Nummer 44
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Florian
Siekmann**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung einen neuen Transformationsfonds angekündigt hat, frage ich die Staatsregierung, wird dieser Fonds zusätzlich zum bereits bestehenden Transformationsfonds für die Automobilwirtschaft aufgelegt, mit Mitteln in welcher Höhe wird der Fonds ausgestattet und welche weiteren Konditionen neben denen bereits in der Regierungserklärung genannten (Aufstockung Höchstbeträge auf 20 Mio. Euro und Haftungsfreistellung auf 100 Prozent sowie Anhebung der Umsatzgrenze auf 500 Mio. Euro Jahresumsatz) sind Voraussetzung für eine Finanzierung aus dem Fonds?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie**

Mit Hilfe des neuen Transformationsfonds für bayerische Unternehmen im Umbruch sollen industrienähe Forschungsprojekte, v. a. in den Bereichen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Werkstoffe und Materialien, Life Sciences oder Digitalisierung, finanziert werden. Details zum Programm werden derzeit ausgearbeitet. Die in der Anfrage dargestellten Konditionenverbesserungen (Aufstockung Höchstbeträge auf 20 Mio. Euro und Haftungsfreistellung auf 100 Prozent sowie Anhebung der Umsatzgrenze auf 500 Mio. Euro Jahresumsatz) beziehen sich auf den Ausbau der LfA zur Bayern-KfW und betreffen nicht den neuen Transformationsfonds.